

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Auf geht's: Die Rahmenplanung zur „Überseeinsel“ beginnt

Am 27. August 2018 sind interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich bei der Auftaktveranstaltung zur Entwicklung der „Überseeinsel“ Gedanken zur Zukunft des Areals zu machen.

Bremen, 20. August 2018. Auf der Landzunge zwischen Europahafen und Weser soll mit der „Überseeinsel“ auf dem zentralen Teil des Bereiches Südseite Europahafen ein vielseitiges Stadtquartier entstehen. Um darüber zu informieren und gemeinsam zu diskutieren, wie dieses neue Stück Stadt einmal aussehen kann, findet am Montag, den 27. August 2018 eine Auftaktwerkstatt zur Entwicklung der „Überseeinsel“ statt. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH sowie die Überseeinsel GmbH laden Interessierte ein, sich mit Fachplanern, Vertreterinnen und Vertretern der Stadt sowie dem Eigentümer der früheren Kellogg-Betriebsfläche Gedanken zur Zukunft des Areals zu machen.

Von 16 bis 21 Uhr gibt es auf dem Gelände des ehemaligen Kellogg-Werks ein vielfältiges Programm. Bei zahlreichen Mitmachstationen sind zwischen 16 und 19 Uhr die Ideen und das Feedback der Teilnehmenden zu Themen wie Arbeit und Versorgung, Freizeit und Erholung, Soziales und Kultur, Mobilität und Energie oder Wohnen gefragt. Die Besucher erhalten Einblicke in die Zukunft und Vergangenheit des Ortes – unter anderem werden die städtebaulichen Entwürfe erstmals öffentlich präsentiert. Außerdem kann bei Führungen im Stadtmusikanten-Express das Gelände erkundet werden.

Ab 19 Uhr informieren Senatsbaudirektorin Prof. Dr. Iris Reuther, Dr. Dirk Kühling Abteilungsleiter des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen und Grundstückseigentümer des Kellogg-Areals Dr. Klaus Meier über den Stand der Planungen. Sie diskutieren anschließend mit den Teilnehmenden sowie Prof. em. Sophie Wolfrum (Technische Universität München), Prof. Ulrike Mansfeld (Hochschule Bremen), Christiane Gartner (Kultur vor Ort e.V.) und Jens Lütjen

(Robert C. Spies Immobilien) über die Entwicklungsperspektiven des Gebiets.

Auftaktwerkstatt „Überseeinsel“

Montag, 27. August 2018

Beginn: 16 Uhr (bis ca. 21 Uhr)

Auf der Muggenburg 30, 28217 Bremen

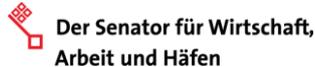
Neben dem Zugang „Auf der Muggenburg“ ist am Tag der Veranstaltung auch

der Zugang über die Schlachte/Weserbahnhof-Promenade geöffnet.

Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Link zur **Online-Version der Pressemitteilung:**

<https://www.wfb-bremen.de/de/page/news/65419>



Presse-Kontakt:

Juliane Scholz
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Telefon 0421-9600 128
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Christine Peters
textpr+
Telefon 0421 56517 27
peters@textpr.com

Über die Bremer Überseestadt

Die Bremer Überseestadt ist mit einer Fläche von knapp 300 Hektar eines der größten städtebaulichen Projekte Europas. Das alte Hafenrevier wandelt sich zu einem modernen „Standort der Möglichkeiten“ mit einer Mischung aus Dienstleistung, Bürobetrieben, Hafenwirtschaft, Logistik, Freizeit, Wohnen und Kultur. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Überseestadt zuständig.

Weitere Informationen unter: www.ueberseestadt.de